

1./X. 1916

246

**\* Die Opfertage vom 4. bis 8. Oktober 1916.**

In den nächsten Tagen beginnen in Wien, wie in sämtlichen Städten und Orten Oesterreichs die Opfertage, während welcher für die Zwecke des Invaliden- und Waisenfonds des Kriegsfürsorgeamtes, des Militärwaisen- und Waisenfonds und der Oesterreichischen Vereinigung zur Bekämpfung der Tuberkulose, in Wien zugleich für die Schuhversorgung der Armen Wiens, Geldspenden gesammelt werden. Für diese Tage wurden besondere Abzeichen geschaffen, welche geschmackvoll ausgefallen sind. Für Personen, welche durch Erwerb eines Ablösungsabzeichens weiteren Spenden enthoben sein wollen, wurden Ablösungsplaques zum Preise von 5 und 10 Kronen ausgegeben, die gegen Einsendung des Betrages vom Zentralbureau der Opfertage, Wien, I. Vorlaufstraße 1 (Postsparkassenkonto Nr. 152.600), überdies in Wien in den Verkaufsstellen der Kriegsfürsorge, Trattnerhof 1 und Weihburggasse 9 sowie in den größeren Hotels und Klubs, in der Provinz in den offiziellen Kriegsfürsorgestellen, bei den Landeskriegshilfsbureaus und den Kriegsverversicherungsabteilungen des Witwen- und Waisenfonds bei den polnischen Landesstellen bereits erhältlich sind. Gleichzeitig werden während dieser Tage umfassende Werbungen von Mitgliedern für den Militärwaisen- und Waisenfonds durchgeführt werden, die in den einzelnen Ländern den Grundstock der notwendigen Landesstellen und Zweigvereine bilden sollen. Die Geldspenden werden ausschließlich für die Zwecke der Kronländer verwendet, aus denen sie stammen. Es ist zu wünschen, daß die Opfertage einen gleichen Erfolg wie die vorhergehenden großen Sammlungen haben.